

Märkte der Innerschweiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **59 (1918)**

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Märkte der Innerschweiz.

Abkürzungen: W=Warenmarkt, V=Viehmarkt, Klv=Kleinvieh, Klbr=Kälber, S=Schweine, Pf=Pferde, Schfe=Schafe, und deren Zusammensetzung z. B. WVPfKlv=Waren-, Vieh-, Pferde- und Kleinviehmarkt.

Kanton Luzern.

Dagmerjellen WB. 21. Jan., 8. April, 9. Sept., 28. Okt. KlvS. 3. Jan., 7. Febr., 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. Aug., 5. Sept., 3. Okt., 7. Nov., 5. Dez., Klv. jeden Donnerstag.
 Entlebuch WB. 1. Mai, 23. Okt. S. 28. Jan., 25. Febr., 25. März, 22. April, 27. Mai, 24. Juni, 22. Juli, 26. Aug., 23. Sept., 28. Okt., 27. Nov., 23. Dez.
 Ermensee WB. 1. Mai, 17. Okt.
 Escholzmatt WBS. 13. Mai, 21. Okt., S. 21. Jan., 18. Febr., 18. März, 15. April, 20. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 19. Aug., 16. Sept., 21. Okt., 18. Nov., 16. Dez. Klv. Jeden Donnerstag.
 Ettiswil VKlv. 29. Jan., 19. Febr.
 Flüeli WVPfKlv. 17. Aug., WBKlv. 7. Sept.
 Hasle S. 3. Jan., 7. Febr., 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. Aug., 5. Sept., 3. Okt., 7. Nov., 5. Dez.
 Hitzkirch WBKlv. 12. Febr., 28. Okt., 21. Nov.
 Hochdorf WB. 2. Mai, 3. Okt., 21. Nov.
 Luzern Messe: 29. April bis 10. Mai, 7. bis 18. Okt.
 Malters VPf. 19. Aug. VS. 7. Nov.
 Marbach VKlv. 21. Mai, 11. Sept.
 Münster WBS. 7. Febr., 13. Mai, 22. Juli, 23. Sept. 21. Okt., 25. Nov., 23. Dez. Klv. Jeden Mittwoch.
 Reiden WBKlv. 12. Febr., 20. Mai, 25. Sept., 11. Nov.
 Richensee WBKlv. 18. März, 20. Mai, 10. August, 14. Nov.
 Ruswyl WVPfKlvS. 1. Mai, 30. Sept.
 Schüpfheim WBKlv. 11. März, (a. Pf.), 18. April, 8. Aug. (a. Pf.), 3. Okt., 12. Nov. GrS. 7. Jan., 4. Febr., 4. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. Aug., 2. Sept., 7. Okt., 4. Nov., 2. Dez. KlbrS.
 Sempach WBS. 28. Okt.
 Sursee WB. 7. Jan., 4. Febr., 6. März, 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 18. Juli, 26. Aug., 14. Okt., 4. Nov., 6. Dez. Klv. Jeden Freitag.
 Werthenstein (Wolhusen-Markt) WBS. 11. Februar, 15. April, 16. Sept., 11. Nov. S. 14. Jan., 11. März, 8. April, 13. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 12. Aug. 9. Sept., 14. Okt., 9. Dez.

Willisau WBKlvS. 31. Jan., 11. Febr., 1, 25 April, 3, 27. Juni, 25. Juli, 29. Aug., 26. Sept., 21. Okt. 28. Nov., 23. Dez. Klv. Jeden Montag.

Kanton Uri.

Altdorf V. 30. Jan. (2 T.), 13. März (2 T.), 24. April (2 T.), 15. Mai (2 T.), 24. Sept., 9. Okt. 6. Nov., 4, 18. Dez. W. (2 T.): 31. Jan., 14. März, 25. April, 16. Mai, 10. Okt., 7. Nov., 5, 19. Dez.
 Amsteg WB. 25. Sept.
 Andermatt WB. 12. Juni, 14. Sept.
 Wassen WB. 11. Juni.

Kanton Schwyz-

Arth WB. 21. Okt.
 Brunnen V. 8. Okt., 5. Nov.
 Einsiedeln V. 4. Febr., 25. März, 29. April, 24. Sept. 2. Dez., WVPf. 26. Aug., 7. Okt., 4. Nov.
 Gersau W. 13. Mai, 4. Nov.
 Rüfnacht WB. 14. Okt.
 Lachen V. (nebst Viehausstellung), 25. Sept.
 Oberiberg V. 9. Sept.
 Pfäffikon WBKlv. 26. Nov. Klv. Jeden Donnerstag.
 Rothenthurm WB. 16. Sept., 29. Okt.
 Sattel WB. 22. Okt.
 Schwyz W. 28. Jan., 11. März, 2. Dez. WBKlv. 6. Mai, 14. Okt., 18. Nov. VKlv. 21. Sept., 23. Sept. (nebst Viehausstellung).
 Siebenen WVPfS. 23. Sept., PS. 15. April, 14. Okt., 9. und 25. Nov.

Kanton Obwalden-

Alpnach V. 2. Okt.
 Biswyl V. 31. Okt.
 Kerns WB. 4. Dez
 Lungern WB. 9. Okt.
 Sachjeln V. 21. Sept.
 Sarnen V. 18. April, 3. Okt. WB. 8. Mai, 23. Okt. 21. Nov.

Kanton Nidwalden.

Stans WB. 17. April, 13. Nov. V. 10. Okt.
 Wil V. 23. Sept. Der 2., mit der kantonalen Viehschau verbundene Markt wird erst später festgestellt.
 Wolfenschießen V. 5. Okt.

Das verbreitetste schweizerische Buch. Kein Fortschritt hat so tiefgründig auf das Denken der Menschheit eingewirkt wie Gutenberg's Erfindung der Buchdruckerkunst. Einzig in der Schweiz sind innert zehn Jahren 27,346 verschiedene Bücher erschienen. Die meisten davon haben eine Auflagenhöhe zwischen einigen hundert und 3000 Exemplaren. Es mag unsere Leser interessieren, welches von allen Schweizerbüchern die größte Verbreitung hat. Es ist dies ein Taschenbuch für die Jugend, der Pestalozzi-Kalender, der die enorme Auflagezahl von alljährlich 120,000 Exemplaren erreicht. Der Kalender ein stattlicher Doppelband, enthält auf 500 Seiten Inhalt annähernd 1000 farbige und schwarze Bilder und wird dabei zu dem erstaunlich billigen Preise von Fr. 1.70 verkauft. Er hat sich in wenig Jahren die Herzen von Jung und Alt durch vorzüglichen praktischen Text und den reichen Bilderschmuck erobert. Das Buch erscheint in den drei Landessprachen und bildet daher ein nicht zu unterschätzendes Bindemittel der verschiedenen Landesteile. An der schweizerischen

Landesausstellung wurde ihm einzig unter allen Büchern die höchste Auszeichnung ein „Grand Prix“ verliehen.

Die Erfahrung von Tausenden lehrt, daß bei allen Leiden, wie Hartleibigkeit, Aufstoßen, Hämorrhoiden, Leberbeschwerden etc., welche einer unregelmäßigen Verdauung entspringen, die Apoth. Rich. Brandt's Schweizerpillen unerreicht dastehen. Die Schachtel mit Etiquette „Weißes Kreuz im roten Feld“ und Unterschrift „Richd. Brandt“ à Fr. 1.25 in den Apotheken.

Bedenkliche Zustände: Blutarmut ist ein viel trauriger Zustand unseres Körpers als man glaubt. Enorme Verluste, von denen unsere Leser keine Ahnung haben, zeugen dafür, denn dem Blutarmen fehlen die Hälfte und mehr von seinen 16,000 Milliarden roten und ca. 22 Milliarden weißen Blutkörperchen. Da diese allein den Aufbau und die Gesunderhaltung unserer Nerven, Muskeln und Knochen vermitteln, sind sie unserm Körper so wichtig

wie ein guter Soldat seinem Vaterland. — Mit Nervogen, dargestellt nach Vorschrift von Apotheker Siegfried, Assst. der Kantons-Spitalap. Zürich, ist es nun gelungen, die milliardenweise fehlenden Blutkörperchen in wenigen Wochen zu ersetzen, da Nervogen alle zur Blutbildung notwendigen Stoffe und Anregungsmittel enthält. Niemand sollte Nervogen unversucht lassen. Beachten Sie genau den Namen und Preis im Inserat Seite 51. — Eltern merkt Euch das!

Prämienobligationen, ein Mittel und Weg, den Wohlstand zu erreichen. Was sind eigentlich Prämienobligationen, werden sich viele unserer Leser fragen, Prämienobligationen sind vom Staate, Gemeinden oder privaten Gesellschaften herausgegebene Schuldscheine, die an Stelle eines festen Zinsfußes (oder auch nebst einem, in der Regel bescheidenen Zinsfuß) alljährlich in einer oder mehreren Ziehungen Prämien oder Treffer auslosen. Der Weg zum Wohlstand und zum Reichtum führt bekanntlich nicht nur durch Arbeit und Sparsamkeit, sondern auch durch die verständige Anlage des Geldes. — Eines der lohnlichsten, empfehlenswertesten Mittel, das

Glück zu versuchen, ohne die Einlage zu riskieren, liegt daher entschieden in der Anschaffung einiger guten Prämienobligationen, und wir verweisen diesbezüglich auf die Anzeige auf der vierten Umschlagseite unseres Kalenders. Unsere Leser werden dort eine Anzahl interessanter Titel finden, deren jährliche Haupttreffer bis 100,000 Franken erreichen. Möge allen unsern verehrlichen Lesern das Glück hold sein.

Velos, Nähmaschinen

Musikapparate etc. kaufen Sie viel günstiger im hiesigen Geschäft als von Auswärts und ersparen sich dabei noch viel Geld und manchen Verdross. Ein Versuch überzeugt.

A. Christen,
Maschinenhandlung
Stans
Besteingerichtete
Reparatur-Werkstätte.

(196 A)
**Kein Kropf
mehr!**

STRUMALIN

Un-
übertroffen
gegen biden Hals.
Erhältlich in allen Apotheken.
Hauptdepot:
D. Grewar, Reiringen.
Preis der Flasche Fr. 1.75



Siehe sofort Seite 52 und 56.

§ 6 A) Jede Post bringt dem bekannten Naturheilinstitut und Alpenkräuterhaus J. Gyr-Niederer in Gais, Kanton Appenzell. (Verfasser des berühmten „Bildertlas“ und Nachtrag zu Chrut und Uchrut), eine Menge Dankschreiben über glänzende Heilerfolge bei Krankheitszuständen aller Art. Briefliche Auskunft in Gesundheitsfragen. Man verl. den interessanten „Familien Ratgeber“ gratis.

Alt Brief mit Märkä b'sundrs us dr Zit 1850 bis 1870 **zahlä ich glänzig** Schikid Sie mier alls was Sie findid a Märkä und Sie übereheimid ä Huifä Gäld vo mier. (184 A)

E. Thurmowsky, Genf 35
Rue des Allemands 5

Photographische Vergrößerung

fertigt nach jedem Bild in schwarz, braun oder farbig, schnell, gut und schön von 5 Fr. an aufwärts.

Photo-Chalet Genf 35
Rue de Rhône 31

30 KARTEN Fr. 1
100 verschiedene Fr. 3.-
Geburtstag-, Namenstag-, Weihnachts-, Neujahrs-, Osterkarten, Liebesserien, Schweizer-Ansichten oder was Siesonst an Post-Karten wollen und wofür Sie bisher 10—20 Cts. pro Stück bezahlten. 30 Verschiedene 1 Fr. bei Postal-Hall, Genf 35, Passage des Lions.